

# Halbe Million € für Kurparkbrücke

Der Bau soll im Herbst 2019 an die Bevölkerung übergeben werden

**BAD CAMBERG.** Im Rahmen einer Infoveranstaltung stellte Bernd Schlösser, Vorsitzender des Vereins „Bad Camberg barrierefrei“ noch einmal die Pläne für die Brücke über den Schluchtweg im Kurpark vor.

In den vergangenen Tagen hatte es Unstimmigkeiten um die Ausführung der Brücke gegeben, die Grünen monierten, dass die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung nicht ausreichend über den Sachstand informiert worden seien.

Dazu erklärte Bärbel Stillger, Leiterin des Stadtbauamts, dass allein seit 2008 30 Beschlüsse von städtischen Gremien zur dem Bau dokumentiert seien, die Kurparkbrücke in 17 Magistratssitzungen sowie öffentlich in zehn Ortsbeiratssitzungen und fünf Stadtverordnetenver-



So könnte die neue Kurparkbrücke aussehen.

Foto: Streetlife

sammlungen diskutiert wurde. Sie erinnerte daran, dass die Planungen von Michael Traut von Anfang an eine Stahlkonstruktion vorgesehen hätten und die jetzigen Planungen des Büros Hamm und Partner, das

auch mit der Bauleitung beauftragt sei, dies fortführten. 2015 wurde bereits der Bauantrag gestellt und es wurden mittlerweile Fördermittel in Höhe von rund 140 000 € bereitgestellt. Bernd Schlösser führte aus,

dass sein Verein mittlerweile rund 25000 € an zweckgebundenen Spenden für den Bau der Brücke gesammelt habe. Als Kostenrahmen nannte das Büro Hamm 500 000 € inklusive Baunebenkosten. Die

Brücke wird mit einer Rampe aufsteigen von der Rathausseite und einer Rampe leicht abfallend von der Kurviertelseite angedient. Beide Rampen und auch die Brücke haben eine rollstuhlgerechte Neigung rund zwei Prozent. Direkt zugänglich ist die Brücke über einige Treppenstufen.

„Wir müssen in 2019 mit dem Bau anfangen und im Herbst 2019 fertig sein und können nicht bei der Planung von vorne anfangen“, so Bärbel Stillger. Denn wenn die Brücke nicht 2019 gebaut wird, gehen die 140 000 € an EU-Zuschüssen verloren und die Finanzierung ist nicht mehr gesichert.

Die Gelder für den Bau wurden von Seiten der Stadt bereits nach der Stellung des Bauantrags im Jahr 2016 von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen und sind im Haushalt eingestellt.